Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Dierig & Siemens in **Berlin.** 68811
Glaser's Annalen für Gewerbe und Bauwesen. XXIV. Bd.

F. W. Ellmenreich's Verlag in **Meran.** 68812
Knoblauch, Hugo, Meran. Führer für Kurgäste u. Touristen. 8. Aufl.

R. Gaertner's Verlag H. Heyfelder in **Berlin.** 68810
Monatsschrift für das Turnwesen, herausg. von T. Euler u. G. Eckler. VIII. Jahrg. (1889) Heft 1.

R. Gaertner's Verlag H. Heyfelder in **Berlin** 68814
ferner:
Wochenschrift für klassische Philologie, herausg. v. G. Andresen, F. Harder u. H. Heller. 6. Jahrg. (1889) No. 1.

Paul Kittel in **Berlin.** 68809
Jahnke, H., Kaiser Wilhelm II.

Nichtamtlicher Teil.

Kurzer vorläufiger Bericht über das Verhandlungsergebnis der Außerordentlichen Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

am 28. Dezember 1888 nachmittags 3 Uhr
im Deutschen Buchhändlerhaus.

Annahme des Vorstandsantrages:

Die außerordentliche Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 28. Dezember 1888 erklärt:

1. Sie erkennt an, daß der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in seinem Schreiben vom 7. Dezember 1888 alle diejenigen von ihm am 3. Dezember 1888 verlangten Garantien gewährt, welche er auf Grund der Satzungen oder besonderer Abkommen zu gewähren imstande ist, und erwartet, daß derselbe seinem Versprechen gemäß gegebenen Falles alle Maßregeln ergreifen wird, welche er in dieser Beziehung anzuwenden berechtigt ist.

2. In der Voraussetzung, daß diese Maßregeln und die Beschlüsse des am 14. Januar 1889 zusammentretenden Vereinsausschusses dem Leipziger Verein binnen kürzester Zeit vollständigen Schutz gegen alle Uebergriffe der Berliner Konkurrenz nach Leipzig und gegen die den Mitgliedern des Leipziger Vereins daraus entstehenden Nachteile gewähren werden, beschließt sie, an der Festsetzung eines Diskonts bis zu 5% für Bücherverkäufe innerhalb des Gebiets des Leipziger Vereins bis auf weiteres festzuhalten.

(Die Annahme erfolgte bei Abwesenheit vieler Mitglieder nur mit 50 Stimmen gegen 45, was dem Vorsitzenden Veranlassung gab, auf das Stimmenverhältnis der letzten Versammlung vom 3. d. M. aufmerksam zu machen, in welcher eine fast gleich starke Minderheit von 47 Stimmen einer Majorität von 101 Stimmen gegenüberstand.)

Ferner Annahme der durch den Vorstand beantragten Entschließung (mit allen gegen eine Stimme):

Die außerordentliche Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 28. Dezember 1888 empfiehlt ihren Mitgliedern, die Bestrebungen des Vorstandes des Börsenvereins zur Durchführung der Satzungen durch Erfüllung der von demselben unterm 17. Dezember 1888 an die Mitglieder des Börsenvereins gerichteten Bitte zu unterstützen, soweit das nicht bereits geschehen ist, da der von dem Leipziger Verein gewünschte Schutz nur durch allseitiges Vorgehen in dieser Richtung erreicht werden kann.

(Ausführlicher Bericht folgt.)

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Erklärung!

[68784]

Um mehrfachen Anfragen und Mißverständnissen zu begegnen, hiermit die ergebenste Mitteilung, daß ich die am hiesigen Platze bestandene, mir gehörende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung unter der protokollierten Firma:

Fz. Suppan's Univ.-Buchhandlung
Albrecht & Fiedler

am 1. August a. c. mit allen Aktiven und Passiven an Herrn Emil Jahnz aus Wongrowitz, welcher durch ca. drei Jahre als Mitarbeiter mir zur Seite war und das letzte Jahr das Geschäft, meiner Krankheit wegen, fast ganz selbständig leitete, verkauft habe.

Mein Nachfolger führt das Geschäft unter der Firma:

Fz. Suppan's Nachfolger
Königl. Universitäts-Buchhandlung
Emil Jahnz

fort.

Weitere Mitteilungen mir vorbehaltend, zeichne

Achtungsvoll

Agram, 6. Dezember 1888.

H. Fiedler.

Berlin, den 20. Dezember 1888.

[68785]

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß Herr Oskar Ranft am heutigen Tage aus der von uns bisher gemeinschaftlich geführten Verlagsbuchhandlung „Brachvogel & Ranft" ausgeschieden und daß dieselbe mit allen Rechten und Pflichten in den Alleinbesitz des Herrn Kurt Brachvogel übergegangen ist, welcher das Geschäft unter der Firma:

Brachvogel & Ranft
Kurt Brachvogel

für eigene Rechnung weiterführen wird.

Hochachtungsvoll

Kurt Brachvogel.
Oskar Ranft.

Verkaufsanträge.

[68786] In einer grossen Stadt Schlesiens ist eine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung verbunden mit Papierhandlung und grosser Leihbibliothek (60000 sorgsam ergänzte Bände) zu verkaufen. Die Leihbibliothek, die eine sehr bedeutende Kundschaft hat, ist auf 12 000 ℳ geschätzt, der Lager- und Inventarwert beträgt ca. 6000 ℳ, der Reingewinn über 3000 ℳ p. a. — Verkaufspreis 17 000 ℳ, mit 9—10 000 ℳ Anzahlung. — Ein kleines, aber solides und noch sehr ausdehnungsfähiges Geschäft.

Berlin. **Elwin Staude.**

[68787] Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers ist zu verkaufen:

1) Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer Universitätsstadt Oesterreichs, die mit allen Verlegern in Rechnung steht. Solide Kundschaft: Adel, Institute, Professoren. Umsatz circa 80 000 fl., festes Lager Netto-Preis 27 285 ℳ und 4713 fl., sichere Außenstände am 1. Dezember 1888 17 501 ℳ und 781 fl. Das Geschäft ist wie es liegt und steht (Passiva, außer den laufenden, sind nicht vorhanden) um 50 000 fl. zu verkaufen. Anzahlung 25 000 fl. Nötigenfalls wird ein Kompagnon mit 20 000 fl. Einlage aufgenommen.

2) Ein Verlag, vorzugsweise wissenschaftlicher Richtung. Netto-Wert 92 091 fl.; jährlicher Reingewinn 5000 fl.

3) Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer Badestadt Oesterreichs mit einer hübschen festen Kundschaft. Jährlicher Umsatz 18 000 fl., der sehr leicht vergrößert werden könnte. Kaufpreis 9000 fl. mit 6000 fl. Anzahlung.

Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Herr **F. Volckmar** in Leipzig.

[68788] In einer großen Stadt des nordwestlichen Deutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende, solide, blühende und gut accreditierte Buchhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Jährlicher Umsatz 80 000 ℳ. Reingewinn 9500 ℳ. Festes Lager und Inventar 20 000 ℳ. Kaufpreis 60 000 ℳ.

Gefällige Angebote unter Angabe der verfügbaren Mittel durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter N. A. # 47838 erbeten.

SLUB
Wir führen Wissen.